

EINLADUNG

Sehr geehrte Schulleitungen, sehr geehrte Pädagog:innen, sehr geehrte Künstler:innen,
sehr geehrte Kooperationspartner:innen, Förderer:innen und Kolleg:innen,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich
zur **Fachveranstaltung „Klassismus, Schule und Kulturelle Bildung“** ein.

Wann? 12. Oktober 2023 // 10.45 bis 15.30 Uhr

Wo? [Friedensburg-Oberschule](#), Goethestraße 8, 10623 Berlin

Warum müssen Sie dabei sein?

- Sie sind von einer Schule!
- Sie sind von einer Kulturagentenschule!
- Sie sind Schulleiter:in, Lehrer:in, Pädagogin, Künstler:in, Akteur:in im Bereich der Kulturellen Bildung, Interessierte:r Kooperationspartner:in!
- Sie sind Kulturbeauftragte:r oder engagieren sich an Ihrer Schule für die Kulturelle Bildung!
- Sie setzen künstlerische Projekte zusammen mit Ihren Schüler:innen um oder haben das vor!
- Sie möchten mehr über die Einbindung von Kultureller Bildung an Ihrer Schule erfahren!
- Sie wollen (mehr) erfahren über das Thema Klassismus, Schule und Kulturelle Bildung!
- Sie haben bereits Erfahrungen mit Klassismus in Ihrer Schule, im Arbeitsumfeld gemacht!
- Sie wollen sich austauschen und etwas dazulernen!

Was passiert?

Für die Keynote zu Beginn der Fachveranstaltung **„Klassismus, Schule und Kulturelle Bildung“** konnten wir **Prof. Dr. Francis Seeck** (www.francisseeck.net) gewinnen. Das Thema wird sein: **Klassismus begreifen - Soziale Gerechtigkeit im Kontext Schule und kultureller Bildung fördern**. Die Diskriminierung aufgrund von sozialer Herkunft und sozialem Status begrenzt den Zugang zu Wohnraum, Bildungsabschlüssen, Gesundheitsversorgung, Macht, Teilhabe, Anerkennung und Geld. In dem Vortrag wird in diese oft vergessene Diskriminierungsform eingeführt. Es geht zudem um die Frage: Wie zeigt sich Klassismus im Kontext Schule und kultureller Bildung, und was können wir dagegen tun?

Prof. Dr. Francis Seeck ist Professor:in für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit mit Schwerpunkt Demokratie- und Menschenrechtsbildung (TH Nürnberg), Antidiskriminierungstrainer:in und Autor:in. Seeck forscht und lehrt zu Klassismus(-kritik), politischer Bildung, Gender- und Queer Studies, Antidiskriminierung und menschenrechtsorientierter Sozialer Arbeit.

Im Anschluss an diesen Impuls wird es darum gehen, das **Gehörte für Sie einzuordnen** und für **Ihr eigene Praxis zu reflektieren**. Dazu wird es eine kleine individuelle Aneignungsübung geben.

In vier anschließenden **Workshops** können Sie sich in kleineren Gruppen weiterführend mit dem Thema der Fachveranstaltung auseinandersetzen. Unter anderem wird es einen Einblick in das DKJS-Programm „**Vielfalt entfalten**“ (<https://www.vielfalt-entfalten.de/>) geben. Unsere Kollegin Claudia Schönsee bringt verschiedenes Arbeitsmaterial aus dem Programm mit und einige Methoden für Schüler:innengruppen und Kolleg:innen können angewendet werden. Des Weiteren wird die Autorin Daniela Dröscher (<https://www.daniela-droescher.de/>) aus ihrem aktuellen Buch "**Lügen über meine Mutter**" (Kiwi, 2022) lesen, in dem zwei befreundete Mädchen mit ihren unterschiedlichen sozialen Herkunftsn konfrontiert werden. Anschließend bietet Daniela Dröscher eine Schreibübung an. In zwei weiteren Workshops haben Sie die Möglichkeit, sich zusammen mit den Künstler:innen Anna Caroline Arndt (<https://cargocollective.com/annaarndt>) oder Lukas Oertel (<http://kunstkomplizenschaft.de/>) mit den Begriffen „**Status**“ und/oder „**Macht**“ künstlerisch auseinander zu setzen.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Link zur Workshopwahl.

Wann findet was statt?

- 10.45 Uhr // Ankommen
- 11.15 Uhr // Keynote
- 12.15 Uhr // künstlerische Reflexion
- 12.45 Uhr // Mittagspause
- 13.30 Uhr // Workshopzeit (90 Minuten)
- Ab 15.00 Uhr // gemeinsamer Abschluss und Ende gegen 15.30 Uhr

Bitte melden Sie sich bis zum **04.10.23 hier** zu der Veranstaltung an.

Wir freuen uns sehr, Ihnen ein Mittagsangebot über den Caterer der Schule anbieten zu können. Die Verpflegung erfolgt auf Selbstzahlerbasis vor Ort.

Entsprechend der Lehrkräftefortbildungsverordnung Berlin (FBLVO), kann die Veranstaltung mit 350 Minuten bemessen werden. Gerne lassen wir Ihnen im Anschluss eine entsprechende Teilnahmebestätigung zukommen.

Wir freuen uns auf den fachlichen Austausch mit Ihnen! Sollten Sie Rückfragen oder Hinweise haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren (kulturagenten.berlin@dkjs.de).

Herzliche Grüße

vom Programmteam der *Kulturagenten für kreative Schulen Berlin*